

Rühle & Schlenker in Bremen.
Lübben, Oldenburger Gestützbuch.

3174 Max Bohwod in Breslau.

Steuer, Rechenaufgaben zur Invaliden- und Alters-, Kranken- und Unfallversicherung.
— Methodik des Rechenunterrichts 4. Aufl.

3174

Bernhard Zauchnitz in Leipzig.
Glissing, New Grub Street.

3174

Anzeigebblatt.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Eintragungen in das Handelsregister.

Mitgeteilt
von der Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Berlin, 20. Mai 1891. Meyer & Bilitz. Sitz zu Wien und Zweigniederlassung zu Berlin. Die Gesellschaft ist durch den Tod des Samuel Bilitz aufgelöst. Der Kaufmann Joseph Meyer zu Berlin setzt das Handelsgeschäft unter unveränderter Firma fort. Die Zweigniederlassung Berlin ist zur Hauptniederlassung erhoben und die Hauptniederlassung Wien zur Zweigniederlassung umgewandelt worden.

— 26. Mai 1881. Deutsches Verlagshaus. Bong, Dominik & Co. Der Buchhändler Friedrich Wilhelm Emil Dominik ist ausgeschieden. Die Firma ist in: Deutsches Verlagshaus Bong & Co. abgeändert.

Elberfeld, 20. Mai 1891. Hoedner'sche Buchhandlung. Inhaber: Buchhändler Reinhard Hoedner.

Erfurt, 16. Mai 1891. Körner'sche Buch- und Musikalienhandlung. Das Geschäft ist am 1. Mai 1891 auf den Buchhändler Heinrich Küster übergegangen. Firma bleibt unverändert.

Leipzig, 23. Mai 1891. Bosworth & Co. Der Kommanditist ist ausgeschieden.

— 26. Mai 1891. Georg Wigand. Die Firma ging auf Herrn Eduard Ferdinand Lomnitz über.

P. P.

[21289]

Hierdurch beehren wir uns, dem Buchhandel zur gef. Kenntnis zu bringen, dass unser Verlag von *Albert Limbach* (Inh.: *Bodenburg & Böttger*), hier, vom 1. Juli 1891 ab, den Vertrieb der

Harzer Monatshefte.

Zeitschrift

für Kunde der Vergangenheit und die Interessen der Gegenwart im Harze

— Preis pro Quartal 1 M. ord. —

Bar mit 25% u. 13/12 Exemplare.

für den Buchhandel übergeben hat. Die Monatshefte sind vor kurzer Zeit aus dem Verlage der *C. Haacke'schen* Buchhandlung, *Nordhausen*, in den Besitz der genannten Firma übergegangen. Wir bitten die verehrl. Sortimentshandlungen um Angabe ihrer Kontinuationen und um erneute Verwendung für diese, im neuen Verlage durch Inhalt und Ausstattung verbesserten „*Harzer Monatshefte*“. Behufs energischer Verwendung stehen

Probenummern in grösserer Anzahl zur Verfügung.

Den Herren Verlegern empfehlen obige Zeitschrift als wirksames Insertions-Organ.

Insertionspreis: die halbe Zeile 40 δ , die ganze Zeile 80 δ .

Ganz besonders zur Insertion geeignet halten wir das in Kürze erscheinende Juliheft, welches als Probeheft in einer besonders hohen Auflage ausgegeben wird.

Hochachtungsvoll und ergebenst

Braunschweig, Mai 1891.

Boek & Co.

Inh.: Wilhelm Danert.

[21258]

P. P.

Ich beehre mich hiermit anzuzeigen, daß ich in dem benachbarten mährischen Städtchen *Ang.-Gradiš*, dem Sitze eines Kreisgerichtes, zweier Gymnasien u. s. w. am heutigen Tage unter der Firma

Ed. Hölzel

ein Zweiggeschäft eröffnet habe.

Gleich meinen Zweigniederlassungen in *Prerau*, *Schönberg* und *Osttau* tritt auch *Ang.-Gradiš* in direkten Verkehr mit dem Buchhandel und bitte ich die Herren Verleger ihre Kataloge und Anzeigen auch dorthin gelangen zu lassen.

Sendungen nach *Ang.-Gradiš* sind jedoch, so wie bei meinen übrigen Filialen, ausnahmslos auf Konto *Olmütz* zu buchen.

Wien und *Olmütz*, 1. Juni 1891.

Ed. Hölzel.

[21280]

P. P.

Hiermit machen wir die Mitteilung, daß wir den gesamten Verlag der Firma:

J. D. Prochnow jun. in Berlin

käuflich erworben haben. Eine Spezifikation der Werke nebst Angabe der Preise werden wir demnächst folgen lassen.

Die bisher im Kommissionsverlag obiger Firma erschienene „*Sonntagsschule*“ wird ebenfalls fortan durch uns ausgeliefert.

Hochachtungsvoll

Berlin N., Friedrichstr. 121, Mai 1891.

Verlag für Sonntagsschullitteratur
(L. Burmeister).

Wird bestätigt.

Elise Prochnow
in Vollmacht der Prochnowschen Erben.

Ergebenste Anzeige.

[21297]

Mit dem heutigen Tage habe ich die seit 1850 bestehende Verlags-Firma

Ernst & Korn

im Firmen-Register löschen lassen und die gesamten Verlagsrechte und Verlagsvorräte auf

die mit meinem Sohne *Eberhard Ernst* am 16. Dezember 1890 neubegründete Firma

Wilhelm Ernst & Sohn

übertragen.

Hochachtungsvoll

Berlin, den 27. Mai 1891.

Wilhelm Ernst.

Die Prokura des Herrn *Adolf Plötz* für *Wilhelm Ernst & Sohn* und *Gropius'sche Buch- und Kunsthdg.* bleibt fortbestehen.

[21222] Meine seit dem 1. August 1869 hier bestehende Papier- u. Schulbuchhandlung bringe ich mit dem Buchhandel in direkten Verkehr und hatte Herr *Hilmar Bennewig* in Leipzig die Güte, meine Kommission zu übernehmen.

Meinen Bedarf wähle ich selbst und wird mein Kommissionär stets mit genügender Kasse zur Einlösung meiner Barpakete versehen sein.

Buchholz i. Sach., den 25. Mai 1891.

Gustav Adbel.

Leipzig, den 27. Mai 1891.

[21267]

Durch Kauf ging unterm heutigen Tage aus dem Verlage des Herrn *Ernst Krause* hier*) in meinen Besitz über:

Chemisch-technische Herstellung täglicher Bedarfsartikel ohne maschinellen Betrieb. Praktisches Handbuch für die Apotheker-, Droguen-, Kosmetik-, Lack-, Likör-, Parfümerie-, Toilettenseifen- und verwandten Branchen. Herausgegeben von *Alwin Engelhardt*, praktischem Chemiker. Ladenpreis: geheftet 6 M.; gebunden: 6 M. 75 δ .

mit Verlagsrecht und allen Vorräten, wovon ich Kenntnis zu nehmen bitte.

Hochachtungsvoll

Otto Spamer.

*) Bestätigt:

Ernst Krause.

[21260]

P. P.

Wir machen hiermit dem gesamten Buchhandel die ergebene Mitteilung, daß wir der Firma:

E. F. Steinacker in Leipzig

die buchhändlerische Auslieferung der in unserm Verlage erschienenen und ferner erscheinenden Werke u. s. w. übertragen haben.

Rauen, 25. Mai 1891.

S. & B. Parschan, Hofbuchhändler.

(Verlags-Conto).

Verkaufsanträge.

[20836] Ein größerer jurist. Verlagsartikel (honorarfrei) ist mit allen Rechten und Vorräten zu verkaufen. Näheres unter H. W. 20836 d. d. Geschäftsstelle d. B.-B.